

[9148.] Zu baldigem Antritt suchen wir unter annehmbaren Bedingungen einen nicht zu jungen Gehilfen. Unerläßliche Bedingungen seiner Stellung sind tüchtige Kenntnisse im Buch- und Musikalien-Sortiment, im Verkehr mit einem gebildeten Publicum genügende Sicherheit und strenger Ordnungssinn.

Nur von den geehrten Herren erwarten wir gef. Offerten, welche diesen Ansprüchen genügen zu können sich bewußt sind.

Königsberg, 1. April 1865.

Bruno Meyer & Co.

[9149.] Ein mit dem Antiquariat vertrauter Gehilfe, der baldigst eintreten kann, wird gesucht. Die Stellung ist eine angenehme. Anträge unter J. O. befördert Herr Hans Barth in Leipzig.

[9150.] Die Ebner'sche Kunst- und Musikalienhandlung in Stuttgart sucht zu baldigem Eintritt einen jüngeren Gehilfen mit guten Zeugnissen.

Kenntnisse im Musik-Sortiment und Aussicht auf längeres Verbleiben sind besonders erwünscht.

Gesuchte Stellen.

[9151.] Ein junger Mann von 26 Jahren, welcher über 7 Jahre in großen Geschäften Norddeutschlands und Oesterreichs servierte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli oder 1. August eine Stelle in einer rheinischen, schweizerischen oder auch ausländischen Sortimentshandlung. Derselbe reflectirt hauptsächlich auf eine erste Gehilfenstelle oder eine solche, welche ihm ganz selbständig zu arbeiten gestattet. Gef. Offerten werden unter W. B. Nr. 9. durch Herrn W. Engelmann in Leipzig erbeten.

[9152.] Ein seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörender gebildeter junger Mann, im Besitze nur empfehlender Zeugnisse, der sowohl mit den Sortiments- wie Verlagsarbeiten vertraut ist, Sprachkenntnisse besitzt und dem gute Handschrift eigen, sucht, durch eingetretenes Falliment veranlaßt, eine andere Stellung. Antritt auf den 1. Juli a. c. Gef. Offerten bittet man an Herrn F. Wolckmar in Leipzig zu richten, welcher über Näheres geneigtesten Aufschluß geben wird.

[9153.] Ein junger Mann (28 Jahre alt), welcher seit 12 Jahren ausschließlich im Musikalienhandel thätig ist, fertig französisch spricht, auch Kenntnisse der englischen Sprache hat, gut musikalisch ist und die doppelte Buchhaltung versteht, sucht pr. 1. August eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle im Auslande.

Nähere Auskunft ertheilt

Nürnberg, 22. April 1865.

Wilhelm Schmid.

[9154.] Ich suche für einen in jeder Beziehung gut empfohlenen Gehilfen eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte. Der Eintritt kann Anfang Mai geschehen.

Nähere Auskunft ertheilt gern auf frankirte Briefe

G. Schmid in Gmünd.

[9155.] Ein junger Mann, militärfrei, seit sieben Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten bittet man sub G. A. 3. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[9156.] Ein Gehilfe, 32 Jahre alt, 17 Jahre im Buchhandel, der englischen Sprache mächtig, seit mehreren Jahren in einer grossen Sortimentshandlung Leipzigs conditionirend, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine andere Stelle.

Gütige Offerten sub R. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[9157.] Ich suche für einen strebsamen und fleißigen jungen Mann, der soeben in meinem Geschäfte seine Lehre beendet hat, eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäfte.

Derselbe schreibt eine schöne Handschrift, besitzt Sprachkenntnisse und ist von vortheilhaftem Aeußern.

Neuwied, 24. April 1865.

J. H. Heuser.

[9158.] Ein Buchhändler, der seit sieben Jahren in einem grösseren Verlags- und Druckereigeschäfte des Auslandes, verbunden mit allen verwandten Geschäftszweigen, eine der ersten Stellen bekleidete und sich Kenntnisse in allen Branchen erworben hat, wünscht sich besonderer Verhältnisse halber zu verändern.

Derselbe reflectirt auf eine womöglich dauernde Stelle in einem grösseren Verlags- oder Druckereigeschäfte, wo ihm eine seinen Leistungen entsprechende Selbständigkeit geboten wird.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig ist so freundlich, Anträge unter der Chiffre L. M. # 1. entgegen zu nehmen und Auskunft zu ertheilen.

[9159.] Ein militärfreier, seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht Stelle, wo möglich in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäfte. Gewünschten Falls könnte der Antritt sofort erfolgen.

Gefällige Offerten beliebe man sub H. M. F. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[9160.] Ein junger Mensch, welcher sich nach zurückgelegten Gymnasialstudien dem Buchhandel widmete, bereits in einem Verlags- und Commissionsgeschäfte arbeitete, sucht gegen einen kleinen Gehalt in ein Sortimentsgeschäfte, behufs weiterer Ausbildung, einzutreten. Außer der deutschen und einer slavischen Sprache, als Muttersprachen, besitzt derselbe auch andere gute Sprachkenntnisse. Näheres durch Herrn Ign. Jackowik in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[9161.] Nachdem mich die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg von neuem als ihren Commissionär bestätigt hat, bin ich zugleich von ihr in den Stand gesetzt worden, ihren sämtlichen Verlag, von jetzt an, mit 25 % Rabatt liefern zu können. Ich bringe dies hiermit zur allgemeinen Kenntniss.

Leipzig, den 20. April 1865.

Leopold Voss.

Keine Ueberträge!

[9162.]

Durch das Ueberhandnehmen von Saldo's überträgen, das nachgerade in Mißbrauch ausartet, sind wir gezwungen, uns solche gänzlich zu verbitten.

C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.

Keine Ueberträge!

[9163.]

Ueberträge kann ich ohne vorherige Verständigung durchaus nicht gestatten, namentlich nicht bei Beträgen unter 50 Thlr.

Ich bitte, dies zur Vermeidung von Störungen gefälligst zu beachten.

E. A. Seemann in Leipzig.

[9164.] In bevorstehender Messe wird unser Commissionär Herr G. E. Schulze in Leipzig die Zahlungen für die Dieterich'sche Sort.-Buchh. leisten, für die Verlagsbuchhandlung rechnet unser Schlemmer.

Göttingen, April 1865.

Dieterich'sche Buchh.

Zur Nachricht.

Nur mit den Handlungen bleibe ich nach der Messe in Verbindung, die pünktlich in der Messe den Saldo zahlen, mag derselbe gross oder klein sein.

Nordhausen, den 15. April 1865.

Adolph Büchting.

An russische Handlungen.

[9166.]

Feste Bestellungen auf meinen Verlag erleichtere ich durch sehr günstige Bedingungen, namentlich wenn Sie 25—50 Gr. von einem Werke auf einmal fest bestellen.

Joh. André, Musikalien-Verlag
in Offenbach a. M.

[9167.] Soeben versandte ich meinen

Catalogue

des

Livres de fonds

et en nombre

précédé d'une table méthodique.

Dieser besonders in Linguistik reiche Katalog ist mit einem Inhalts-Verzeichnisse versehen, das nicht wenig dazu beitragen wird, ihm reichliche Bestellungen zuzuführen.

Wo Exemplare mit Erfolg aus der Hand vertheilt werden können, bitte ich mässig nachzuverlangen.

A. Franck'sche Buchh. in Paris.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[9168.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.